
Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [Getter](#) on Fri, 11 Jan 2013 16:28:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vermutlich ist aber bei dem kleinen Radio (mit auffälligen Ähnlichkeiten zu einem gewissen kleinen Braun...) die HF / ZF mit Halbleitern bestückt, nur die NF und das magische Band sind mit Röhren bestückt.

Man fragt sich dabei, was die beiden EL84 in so einem kleinen Gerät sollen...

Wie komme ich darauf ?

Solche Geräte gibt's auch aus China - das aber sind große Geräte, im typischen 50er Jahre- Stil mit runden Holz-Gehäusen, Messing-Zierleisten, etc., wo dann eine große Endstufe tatsächlich Sinn ergibt.

Bei diesen Geräten aus China ist grundsätzlich auch nur eine NF-Treiberröhre, zwei Endröhren sowie ein magisches Band zu finden, alles andere ist mit Halbleitern / ICs realisiert.

Da die Audio-Szene sich nur für NF-Röhren interessiert, läuft meines Wissens keine erneute Fertigung von Röhren für den HF- / ZF - Bereich, diese wären kaum verkäuflich, schon von daher liegt diese Bauweise nahe.

Meine Meinung :

Es gibt genug hochwertige, historische Geräte, Neubauten sind da überflüssig.

Lieber die vorhandenen, alten Geräte restaurieren, als für 'halben Kram' aus Fernost noch Geld ausgeben !

Noch ein Punkt : Im Zuge der Regulierung 'energieverbrauchender' Produkte (Stichworte wie Energie-Einspar-Verordnung und 'Glühlampenverbot', etc.) könnte es gut sein, dass eines Tages selbst die klassische Transistor-Gegentakt AB / B - Endstufe nicht mehr in Neugeräten zu finden sein wird. Man favorisiert die modernen PWM- Endstufen, vulgär 'Digitalverstärker' mit ihrer weit kleineren Verlustleistung pro Ausgangsleistung (natürlich auch aus Gründen der Herstellungskosten). Diese finden sich bereits in sehr vielen Geräten der aktuellen Unterhaltungselektronik. In diesem Zusammenhang könnten also in nicht ferner Zukunft neue, röhrenbestückte Geräte vom EU-Markt verbannt werden - ich persönlich empfinde das aber wirklich nicht als Verlust...

Grüße aus HH !
